

nehmlassung geschickten Finanzierungsvorschläge beinhalten nebst anderen Massnahmen die Abschaffung der 13. AHV-Rente.

Von dieser Rentenkürzung sind jene Rentenbezüger am stärksten betroffen, die auf jeden Franken angewiesen sind. Sie ist überdies schädlich für die einheimische Wirtschaft, da jede Einkommenschmälerung sich negativ auf das Konsumverhalten auswirkt.

Eine Leistungskürzung ist keine Finanzierung. Wenn die AHV Geld braucht, so sollte man nicht an die Beschneidung der Leistungen denken, sondern der Vorsorgeeinrichtung die Mittel zuführen, die sie braucht. Ein alternativer Lösungsansatz könnte folgende Bedingungen erfüllen:

1. Es tragen alle Generationen zur Finanzierung bei. Vom viel beschworenen Generationenvertrag ist Abstand zu nehmen. Er ist ein Auslaufmodell, da sich das Mengenverhältnis zwischen den Generationen verschiebt. Es können nicht immer weniger Nachkommen das zunehmende Rentenaufkommen finanzieren. Die Finanzierung der AHV wird somit zur gemeinsamen Aufgabe aller, von Jung bis Alt, von Berufstätigen und Rentenbezügern.

2. Die Finanzierung soll sozialverträglich sein, d. h. Geringverdiener sollen bei evtl. zusätzlichen Abgaben weniger bis gar nicht zur Kasse gebeten werden.

3. Die Beitragssätze, d. h. die Lohnnebenkosten, sollen nicht erhöht werden, um die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes nicht zu schmälern.

4. Die der AHV zustehenden Mittel sollten ihr auch tatsächlich zugeführt werden. Die Mehrwertsteuererhöhungen der vergangenen Jahre, welche die Schweiz zugunsten der AHV vorgenommen hat, versickern bei uns meines Wissens in den allgemeinen Staatsausgaben.

Eine Finanzierungslösung, bei der alle Bevölkerungsschichten ausgewogen beteiligt sind, die zudem sozial abgefedert ist, wird grössere Akzeptanz finden als das Herumschrauben am bisher bewährten AHV-Modell. Eine Finanzierung, die von allen getragen ist, wird auch erträglich sein. Wie man das bewerkstelligen könnte, soll zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden.

Hansrudi Sele
Pradafant 1, Vaduz

Eine Alternative zur Finanzierung der AHV

Der demografische Wandel macht eine Revision der AHV-Finanzierung erforderlich. Die von der Regierung in die Ver-